

# **PSYCHOANALYTISCHES SEMINAR LUZERN**

**Sekretariat: Kuno Kälin, Denkmalstr. 2, 6006 Luzern, 041 4101593**

**Vortrag und Seminar vom 6. und 7. Dezember 2007 mit**

**GERHARD DAMMANN, Dr.med., Dipl.Psych.,**

**Münsterlingen:**

## ***Möglichkeiten und Grenzen von manualgeleiteten und anderen neueren psychodynamischen Therapieverfahren der Borderline-Störung.***

Es wird in dem Vortrag beschrieben, welche Gründe zur Entwicklung eines störungsspezifischen Manuals für Borderline-Patienten (die "übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP) nach Kernberg (Clarkin et al. 1999) geführt haben und welche Möglichkeiten, aber auch Parameter ein solches psychodynamisches Verfahren beinhaltet. Es werden weiter die Grundprinzipien des Verfahrens, Fallbeispiele, aber auch Gefahren aus psychoanalytischer Sicht dargestellt.

Die möglichen Schwierigkeiten der Behandlung, so wird argumentiert, haben sowohl mit den technischen Schwierigkeiten im Grenzgebiet von Psychotherapie und Psychoanalyse zu tun (etwa bei schwerem Narzissmus), aber auch mit spezifischen Dynamiken, die mit denen der Borderline-Patienten zu korrespondieren scheinen. Es wird schliesslich dargestellt, dass die störungsspezifische Vorgehensweise in vielen Fällen eine erweiterte Möglichkeit darstellt, sonst kaum behandelbare Patienten zu erreichen. Es wird abschliessend über mögliche differentielle Indikationen auf der Basis von unterschiedlichen Theoriemodellen (TFP, Mentalisierung nach Fonagy, Prinzip Antwort der Interaktionellen Psychotherapie und Aspekte der Dialektisch-Behavioralen Therapie) und übergeordnete allgemeine Wirkprinzipien und zu beachtende Balancen in der Behandlung referiert werden.

### **Zur Person des Referenten:**

Gerhard Dammann, geboren 1963 in Oran/Algerien, Dr. med., Dipl.-Psychologe, MBA. Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychosomatische Medizin, Suchtmedizin, Psychoanalytiker (IPV), Dozent und Supervisor für psychoanalytische Psychotherapie an der Universität Zürich, 1990 bis 2006 Tätigkeit an der Universitätskliniken in Basel, Strassburg, Freiburg und Klinikum rechts der Isar in München. Chefarzt der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen und Spitaldirektor der Psychiatrischen Dienste Thurgau. Veröffentlichungen zur Diagnostik und Behandlung von schweren Persönlichkeitsstörungen, affektiven Störungen des Wochenbetts, Psychotraumatologie, Evolutionären Psychiatrie und Art Brut.

### **Zeiten:**

Vortrag: Donnerstag, 6. Dezember 2007, 20.00 – ca. 22h.

Seminar: Freitag, 7. Dezember 2007, 09.00 – ca. 12.15h.

### **Ort:**

Wird vom PSL-Sekretariat rechtzeitig bekannt gegeben.

### **Teilnahmekosten:**

für PSL-Mitglieder kostenlos, für Nicht-Mitglieder Fr. 20.- jeweils für Vortrag oder Seminar.

Der Betrag kann vor der Veranstaltung bar bezahlt werden.